

Nach der Klausur ist vor der Klausur

Klausurrückgabe. Es gibt eindeutig schönere Dinge. Aber egal, ob die Note gut oder ausbaufähig ist – jede Klausur ist ein Spiegel der eigenen Fähigkeiten und eine Chance, diese auch zu verbessern. Die gemachten Fehler sind, wenn man sich denn nicht nur drüber ärgert, ein Ausgangspunkt für Verbesserungen und eine gute Möglichkeit, Schritt für Schritt zu wachsen.



Schritt 1: Ausdrucksfähigkeit verbessern


Gut zu schreiben, muss man trainieren. Lies deine Klausur erneut und finde Alternativen zu unpassenden Ausdrücken. Arbeite am besten mit einem sprachlich sicheren Partner zusammen. Notiere die gefundenen Alternativen mit Bleistift direkt auf den Klausurbogen.



- | | |
|-------------------|--|
| (W)ortfehler | Ein Wort ist unpassend gewählt |
| (A)usdrucksfehler | Ein Ausdruck aus mehreren Worten ist unpassend gewählt |
| (S)atz(B)au | Satzbau ist unpassend (z.B. Wort-Reihenfolge und Wortwahl) |
| (Gr)ammatik | Ist klar 🙄 |

Schritt 2: „Hit“-Liste der kritischsten Fehler

Betrachte nun noch einmal die Fehler deiner Klausur und finde Muster und Regelmäßigkeiten. Welche Fehler kommen häufig vor? Welche haben besonders viele Punkte gekostet?

TOP-3 DER HÄUFIGSTEN FEHLER 	TOP-3 DER SCHWERSTEN FEHLER

Schritt 3: Merksätze für die kommende Klausur

Analysiere die gefundenen Fehler. Formuliere bis zu 5 einfach zu merkende Regeln, um diese Fehler in Zukunft zu verhindern und in der nächsten Klausur dein Potential noch besser zu nutzen!

5 STRATEGIEN FÜR NOCH MEHR ERFOLG IN DER NÄCHSTEN KLAUSUR 